

Präventionskonzept COVID-19

Pfadfindergruppe Wels

Heimstunden und andere Aktivitäten wie Wochenend- und Sommerlager, Ausflüge und Aktionen sind bis zu einer Gruppengröße von 20 Kindern bzw. Jugendlichen möglich. Die LeiterInnen werden zu den 20 Personen nicht dazu gezählt.

Innerhalb dieser Kleingruppe sind sowohl drinnen als auch draußen die Einhaltung eines Mindestabstandes und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes nicht mehr notwendig. Zu anderen Gruppen muss jedoch weiterhin Abstand gehalten werden.

Als Bedingung zur Umsetzung dieser Lockerungen dient die Einhaltung von folgendem vereinsinternen Präventionskonzept auf Basis des §10b der 5. COVID-19-LV-Novelle vom 13.06.2020.

Ad 1. Schulung der Betreuer

- Die LeiterInnen bzw. betreuenden Personen werden durch die Gruppenleitung bezüglich der anzuwendenden Hygienemaßnahmen informiert und geschult. Ergänzend werden Videos zur Anleitung versendet.

Ad 2. Spezifische Hygienemaßnahmen

- Alle TeilnehmerInnen reinigen sich zu Beginn und am Ende jeder Aktivität die Hände. Auch während des Lagers/der Heimstunde werden ausreichend Materialien zum mehrmaligen Händewaschen/-desinfizieren zur Verfügung stehen. Weitere Zeitpunkte zum Händewaschen sind insbesondere nach dem Schnäuzen, Niesen, Husten, vor dem Kochen und Essen und nach dem Toilettengang.
- In geschlossenen Räumen wird zu Beginn gründlich gelüftet.
- Nach Ende einer Heimstunde/bei Abreise werden Türklinken, Tischflächen und andere häufig berührte Oberflächen und Gegenstände wischdesinfiziert oder anderweitig gründlich gereinigt.
- Während eines Lagers gilt eine erhöhte Aufmerksamkeit gegenüber jeglichen Anzeichen einer Atemwegserkrankung*. Für das Auftreten eines Erkrankungsfalles siehe Punkt 4.
- Die Eltern werden aufgefordert auf Krankheitszeichen bei ihrem Kind zu achten und im Krankheitsfall das Kind bis zwei Wochen nach Genesung nicht teilnehmen zu lassen. Vor der Teilnahme an Übernachtungen muss der Gesundheitszustand schriftlich bestätigt werden.
- Eltern von Kindern mit Vorerkrankungen werden aufgefordert, vor der Teilnahme mit den zuständigen LeiterInnen Kontakt aufzunehmen, um eine Teilnahme individuell zu besprechen.

Ad 3. Organisatorische Maßnahmen

- Um den Kontakt mit anderen Kleingruppen zu vermeiden, findet die An- und Abreise zeitlich gestaffelt statt. Ratsam ist zum Beispiel ein 30-minütiger Abstand und die Absprache mit anderen Kleingruppen.
- Zur gemeinsamen Koordinierung und zum besseren Überblick werden alle Heimstunden, Lager und Aktionen in den gemeinsamen Kalender und gegebenenfalls in die Reservierungskalender von Heim oder Sonnenlandheim durch die LeiterInnen eintragen.
- Um bei Auftreten von Verdachts- oder Infektionsfällen genauestens Auskunft über stattgefundene Kontakte geben zu können, werden Anwesenheitslisten inklusive Kontaktdaten der Teilnehmenden (Telefonnummer, Adresse) für jede Aktion durch die LeiterInnen geführt.

Ad 4. Regelungen zum Verhalten beim Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion

- Bei Auftreten eines Verdachts- oder Infektionsfalles im Umfeld der TeilnehmerInnen, LeiterInnen oder betreuenden Personen ist die Gruppenleitung zu verständigen. Persönliche Informationen werden vertraulich behandelt.
- Bei Auftreten eines Verdachts- oder Infektionsfalles im Rahmen einer Vereinsaktivität wird die erkrankte Person mit einer Vertrauensperson isoliert.
- Das weitere Vorgehen wird in Abstimmung mit dem Elternrat hinsichtlich des Kontaktes zu den örtlichen Gesundheitsbehörden und weiteren Maßnahmen abgestimmt.
- Kontaktdaten der Gruppenleitung:
Andreas Viechtbauer: +43 650 3605125
Julia Heidlmair: +43 699 10555988
Moritz Kitzmantel: +43 676 6123083
gl@pfadfinder-wels.org

* Zeichen einer Erkrankung durch SARS-CoV-2 sind:

Häufige Symptome: Fieber

Trockener Husten

Müdigkeit

Seltene Symptome: Glieder-, Hals oder Kopfschmerzen

Durchfall

Bindehautentzündung

Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns

Wels, am 24.06.2020

Andreas Viechtbauer, Julia Heidlmair, Moritz Kitzmantel